

Liebe Eltern der Kommunionkinder unserer Pfarrei,

der Himmel sucht Bodenpersonal!

Ihr Kind ist: motiviert – interessiert – teamfähig – begeisterungsfähig – und bringt Spaß mit

Der Himmel sucht genau das! – Wir suchen das!

Wir – wir sind das M(inistrantenleitenden)-Team der Gruppe der Ministrant*innen und Ministranten unserer Pfarrei St. Marien am Kirchort St. Marien. Unsere Gruppe besteht aus 25 Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 19 Jahren.

Unsere Gruppe ist bunt, ebenso wie unsere Aufgaben und Charaktere. Durch das gemeinsame Ministrieren im Gottesdienst und die gemeinsamen Freizeitaktivitäten, wie Schlittschuhlaufen, Faschingsparty, Outdoorspielen, Kanufahren, etc. sind wir eine tragfähige Gemeinschaft.

Verantwortlich für unsere Ministrant*innen-Gruppe ist Diakon Martin Blankenburg und wir würden von M-Team-Leiterseite Sie gerne kennenlernen.

Sie haben die Möglichkeit, einige der Zuständigen für die Ministrant*innen-Arbeit persönlich bei einem Elterntreffen zu begegnen. Dabei möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten der Ministrant*innen und einen kleinen Einblick in unser Gemeinschaftsleben geben. Außerdem stehen wir Ihnen natürlich für Fragen zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich zum ersten Kennenlernen am **Sonntag, 9. Juni, um 11.30 Uhr im Johannesraum im Neuen Gemeindehaus** ein.

Falls bei Ihnen bereits vorab Fragen aufgeworfen wurden, können Sie sich gerne an uns wenden: 04131 / 60 30 913, E-Mail: diakon.blankenburg@kath-kirche.lg.de

Es grüßt Sie herzlich im Namen der M-Team-Leitenden



Diakon Martin Blankenburg

Warum sollte mein Kind Ministrant*in werden?

Der Hintergrund

Nach der Erstkommunion steht den Kindern nun die Tür offen, um in den Ministrant*innen-Dienst zu starten. Ministrieren kommt vom lateinischen Wort „ministrare“ und bedeutet so viel wie: am Altar dienen. Die Ministrant*innen übernehmen im Gottesdienst wichtige Aufgaben. Innerhalb der Liturgie, die Gott und den Menschen im ritualisierten Rahmen zusammenbringen will, übernehmen Ministrant*innen also eine tragende Rolle.

Was machen Ministrant*innen?

Ministrant*innen tragen aktiv zum Geschehen im Gottesdienst bei. Dadurch ist es Ministrant*innen möglich, die Rituale im Gottesdienst im aktiven Tun begreifbar und verständlich zu erleben. Sie erleben den Gottesdienst als dynamisches Geschehen, an dem sie konkret auf dem Weg des Heranwachsens zum mündigen Christen in unserer Welt mitwirken können.

Die Aufgaben der Ministranten*innen beinhalten Tätigkeiten im Gottesdienst, wie zum Teil Kollekte einsammeln, Fürbittbuch holen, Leuchter zum Evangelium tragen oder Brot und Wein zum Altar zu bringen. Ein*e Ministrant*in hat außerdem die Möglichkeit, in begleiteter Umgebung einmalige Einblicke in vielfältige Situationen des Lebens zu bekommen. So können Ministrant*innen viele ergreifende Momente der Liebe bei Hochzeiten, freudenspendende Momente des Lebens bei Taufen erleben.

Was bringt der Dienst für mein Kind?

Der Ministrant*innen-Dienst unterstützt Kinder in ihrem Heranwachsen, da sie Erfahrungen in einer sozialen Rolle innerhalb einer Gruppe machen können. Die Ministrant*innen erleben außerhalb des Dienstes am Altar eine einzigartige Gruppendynamik unter und mit den anderen Ministrant*innen. Die Vergemeinschaftung der Kinder und Jugendlichen bei Gruppenstunden, gemeinsamen Ausflügen fördert die Teamfähigkeit und stärkt die Sensibilität für Gruppendynamik.

Der Ministrant*innen-Dienst bietet Ihrem Kind die Möglichkeit einen tieferen Zugang zum christlichen Glauben zu bekommen und die eigene Spiritualität in einer Gruppe Gleichaltriger zu entdecken. Darüber hinaus kann der Ministrant*innen-Dienst als Möglichkeit verstanden werden, sich wichtige Fähigkeiten für die Persönlichkeitsentwicklung anzueignen.

Durch das Auftreten der Kinder vor einer Gruppe Menschen lernen Kinder die Fähigkeit der Selbstpräsentation. Der Ministrant*innen-Dienst bietet hierbei eine einfache Möglichkeit, um Selbstbewusstsein und Verantwortung auch für schüchterne Kinder einzuüben, da das Auftreten in der Rolle des*r Ministrant*in mit dem Gewand Sicherheit geben kann.

Die Ministrant*innen-Arbeit findet in einem geschützten und transparenten Raum statt. Alle beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei haben die Pflicht regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Des Weiteren ist der Bereich „Prävention“ Teil des Fortbildungsprogramms für pastorales Personal und wird bei Gruppenleiter*innenschulungen mit Ehrenamtlichen intensiv bearbeitet.